Wir danken unseren Unterstützern:
DES TGA design
Real Food Pastamanufaktur Niendorf
OSPA

Saisonfazit

Die Tischtennisabteilung zieht bei der Mitgliederversammlung ein gutes Fazit zur abgelaufenen Saison und schaut trotz einigen Abgängen positiv auf die kommende Spielzeit im September.

"Ein Platz 5 oder 6 von insgesamt 9 teilnehmenden Mannschaften wäre bereits als sehr gute Saison einzustufen" - so hatten wir vor Beginn geschrieben, über die Möglichkeiten der ersten Mannschaft in der Bezirksklasse. Viel mehr braucht dann daher nicht geschrieben werden, wenn man sich die Tabelle nun anschaut: Platz 6, punktgleich mit dem 5. Dabei lief vieles alles andere als optimal. So kam die an Position 4 als Stammspielerin gemeldete Christine Breitbach krankheitsbedingt nur zu einem Einsatz in der Hinrunde.
Hao Chen, unser chinesischer Freund, musste auch die komplette Saison absagen, da er in seiner Heimat Arbeit gefunden hatte.
Dafür rief überraschenderweise die erste Mannschaft aber über weite Strecken der Saison ordentliche Leistungen ab. Insbesondere zur Hinrunde konnten viele Ausrufezeichen gesetzt werden. Hier konnten Daniel Strandt und Hagen Näther meistens ihre besten Leistungen abrufen. Letzterer gebeutelt durch eine mehrmonatliche Armverletzung konnte dieses Niveau dann aber nie mehr erreichen. Dafür steigerte sich Ralph Rohrmoser zur Rückrunde mit einer 16:11 Bilanz (Vorrunde noch negativ). Uli Töllner spielte konstant eine starke Saison. Mit 32:12 Einzelerfolgen belegte er den 6. Rang im Einzelranking.
Mehrmals konnte man aber auch aufgrund einiger unglücklich verlaufener Spielverlegungen nicht mit voller Besetzung antreten, so in den Spielen gegen Bad Doberan und Lok Rostock.

Einzel-Wertung:

1. F. Schätzel (KSG Lalendorf) 40:6
1. B. Kortmann (Nord-West Rostock) 40:6
3. T. Blauwitz (KSG Lalendorf) 39:7
6. U. Töllner (Schwaan) 32:12
26. H. Näther (Schwaan) 20:20
32. R. Rohrmoser (Schwaan) 24:26
38. G. Näther (Schwaan) 0:3
43. W. Matuschek (Schwaan) 0:4
54. C. Breitbach (Schwaan) 1:9
60. L. Bock (Schwaan) 3:15
62. D. Strandt (Schwaan) 12:25

Die zweite Mannschaft konnte eine schwierige Saison am Ende versöhnlich gestalten mit einem Überraschungserfolg gegen den 3. der Liga, dem Gülzower SV. Hier zeigte die Mannschaft was möglich gewesen wäre, hätte man nicht ein paar Ausfälle zu verkraften gehabt. Insbesondere zur Rückrunde konnte kaum gepunktet werden durch den Abzug von D. Strandt in die erste Mannschaft. In der Hinrunde gewann er fast alles: 14:2 Einzelerfolge. Christine Breitbach bestritt immerhin 18 Einzel, von denen sie 15 gewinnen konnte.
Luisa Bock strich die meisten Punkte für ihre Mannschaft ein. Sie gewann 20 Einzel. Fast die ganze Rückrunde führte sie die Mannschaft als Nummer 1 an. Oft war sie jedoch die einzige die mehr als ein Einzel pro Spiel gewinnen konnte, weshalb die Schwaaner Reserve einige herbe Niederlagen in der Rückrunde verkraften musste (2:10 Rühn, 2:10 Lalendorf, 2:10 Laage, 1:10 Güstrow, 4:10 Hohen Sprenz).
Immerhin konnte mit dem Belegen des 6. von 8 Plätzen der Abstieg verhindert werden.

Einzel-Wertung:
1. M. Schwenke (Rühn) 42:4
2. M. Bildhauer (Lalendorf) 31:6
3. H. Drogmöller (Lalendorf) 28:6
7. C. Breitbach (Schwaan) 15:3
8. D. Strandt (Schwaan) 14:2
15. L. Bock (Schwaan) 20:15

33. G. Näther (Schwaan) 2:1
40. D. Beyer (Schwaan) 1:3
42. F. Matuschek (Schwaan) 0:2
48. R. Hoffmann (Schwaan) 0:4
58. W. Matuschek (Schwaan) 10:26
61. M. Saufklever (Schwaan) 2:21
62. H. Milhahn (Schwaan) 6:27

Die dritte Mannschaft um Dirk Beyer belegte den 7. von 9 Plätzen in der 3. Kreisklasse. Im Prinzip ein gutes und zu erwartendes Ergebnis. Immerhin konnten 4 Spiele gewonnen werden. Zu ungleich stark besetzt war die Schwaaner Mannschaft für höhere Aufgaben. Lediglich Michael Hoffmann (32:16) und Hans-Joachim Kufahl (25:17) spielten positiv. Gunther Näther spielte seine erste komplette Saison. Insbesondere zur Rückrunde konnte er sich enorm steigern: In der Hinrunde holte er gerade mal 6 Einzel (6:21). Zur Rückrunde spielte er positiv: 11:9.
Weitere Leistungssteigerungen sind zu erwarten.

Einzel-Wertung:
1. U. Siewert (Teterow) 36:3
2. D. Kahl (Güstrow) 36:10
3. J. Weyer (Gülzow) 34:10
7. M. Hoffmann (Schwaan) 32:16
19. H.-J. Kufahl (Schwaan) 25:17
69. R. Hoffmann (Schwaan) 1:10
73. K. Röver (Schwaan) 0:10
76. G. Näther (Schwaan) 17:30
86. D. Beyer (Schwaan) 6:37